

Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen

Die Begehung der Naturoase Schwanden mit Besitzer Thomas Stauffenegger und NVM-Vorstand fand am 3. Juli 2020 statt:

(Lea Kamber, Elvira Stöcki, Thomas Scheurer (und Andrea Lietz), Marius Luterbacher, Erich Lang, entschuldigt Bettina Bürki, Pascal König)

Stichworte und Fakten:

Ehemalige Schafweide 3'300 m²

Trittstein Biotop mit diversen Lebensräumen für eine grosse Pflanzenvielfalt und Habitat für zahlreiche Kleintiere und Insekten. Dazu verschiedene Kleinstrukturen und ein Lehmteich (ohne Folie erstellt).

Elemente: Wald, Teichzulauf und Teich, Trockenmauer (auch für den Glögglifrosch), Totholz, Asthaufen, Blumenwiese, Hecke, Steinhaufen, Magerstandort, Obstbäume, Nebentümpel für die Gelbbauchunke

Möglicher Lehrpfad für angehende Jäger (Fraubrunnen, Seeland)

Die verrechneten Kosten (Planung und Realisierung) der Anlage und weitere Mithilfe belaufen sich auf mehrere 10'000 CHF.

Laufender Unterhalt ca. 10h/Woche plus weitere Eingriffe, wie Wiesen mähen. Gras wird leider abgeführt, da eine Nutzung unwirtschaftlich ist.

Wer hat Bedarf am Heu und kann dieses abholen? Wenn interessiert, bitte um Meldung an Erich Lang.

NVM-Vorstand Empfehlung an die HV 2021:

- **jährlicher Beitrag von 500 CHF für die kommenden 4 Jahre laufend ab 2021**

Aufgrund des Besuches der vielfältigen Anlage durch den NVM-Vorstand am 3. Juli 2020 und der internen Diskussion empfiehlt der NVM-Vorstand z.H. der NVM-HV, die anfallenden und nötigen Unterhaltsarbeiten mit jährlich 500 CHF für die kommenden 4 Jahre laufend ab 2021 zu unterstützen. Im Gegenzug hat der NVM Einblick in die Abrechnung der Pflegearbeiten und darf die Anlage auch besuchen, oder diese kann auch für schulische Zwecke benutzt werden. Dies für Schulen aus Schüpfen, Münchenbuchsee, Rapperswil oder Umgebung im Rahmen eines praxisorientierten Naturkundeunterrichtes, ohne das die Anlage gleich überlaufen würde und somit viele Störungen verursacht würden. Ein Schulungskonzept dazu müsste ausgearbeitet werden, respektive bestehende Dokumentations Elemente genutzt oder noch angepasst werden. Begehung wäre für interessierte Klassen möglich, nach Absprache mit dem Besitzer.

Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen

Basisinformation: Was wurde in der Naturoase Schwanden realisiert?

(gemäß Büro Kappeler, Landschaft - Landwirtschaft, Planung und Beratung, S. Kappeler, Ing Agr HTL/UI, Dunantstr. 4, 3006 Bern, Tel. 031 371 80 92)

1. Lehmteich ca. 15x8m mit Wandkies ausgekleidet
2. Grosser Zulauf zu Teich
3. Quelle und Dachwasser an Teich angehängt
4. Temporäre Becken für Gelbauchunke welche im nahen Wald vorkommt (Funktioniert noch nicht ganz, Wasser bleibt noch zu wenig lang)
5. Teich- und Teichuferbepflanzung
6. Landlebensraum für Glöglfrösch, wir hoffen dass sie noch einwandern
7. Gut 70m lange Hecke mit ca. 30 Arten auch seltene wie Speierling und Elsbeere, auf angelegtem Wall gepflanzt
8. Sträucher-lehrpfad mit Nummern- Verzeichnis angelegt
9. Pflanzung von 3 Obstbäume Pro Specie rara
10. Pflanzung von Einzelbaum Linde
11. 3 Asthaufen angelegt
12. Baumstämme für Totholz platziert
13. 2 Steinhaufen in Heckenwall gebaut (in Boden war nicht möglich, da kein sicherer Wasserablauf garantiert ist)
14. Zwei Ruderalstandorte angelegt
15. Blumenwiese angesät mit Spezialsaatgut von OH
16. Ehemaliges Wäldchen aufgewertet
17. Grosser Wiesenknopf gepflanzt für Moorbläuling
18. Organisation der Pflege (zum Beispiel stehen lassen von Altgras)
19. Bepflanzung vor Vogelvoliere, auch zum Kaschieren der Voliere
20. Infotafel erstellt zur Orientierung von Passanten
21. Zaun aus Akazienpfählen erstellt (aus sicherheitstechnischen Gründen wegen dem Teich sowie zur Abgrenzung vor Hunden und Füchsen. Durchlass für Igel ist sicher gestellt)
22. Projektbegleitung (z.B. im Dezember 2019 wurde regelmässig der Besuch eines Storches beobachtet)

Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen

Infotafel am Radweg Schüpfen-Münchenbuchsee:



Naturoase Schwanden

Die Naturoase Schwanden soll ein Ort für die Natur und zum Lernen sein. Die vielfältigen Hecken mit einheimischen Straucharten und Bäumen ist der Lebensraum für Vögel, Schmetterlinge, Nützlinge und vieles mehr. Mit den seltenen Obstbäumen wollen wir die Baumvielfalt erhalten. Die Blumenwiese ist ein Tummelplatz für Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge und eine Freude zum Anschauen. Die Magerstandorte erlauben seltenen

Pflanzen hier zu wachsen, die Wildbienen finden dort natürliche Nistmöglichkeiten. Stein- und Asthaufen dienen Igel, Eidechsen und Käfer als Rückzugsort. Im Teich tummeln sich wiederum Molche, Frösche, Kröten, Libellen und viele andere Wasserlebewesen.

Die Naturoase entstand aus privater Initiative und darf ohne Erlaubnis nicht betreten werden.

Legende

1 Wald	7 Blumenwiese
2 Teichzulauf	8 Hecke
3 Trockenmauer (für den Glögglifrösch)	9 Steinhaufen
4 Totholz	10 Magerstandort
5 Asthaufen	11 Obstbäume
6 Teich	12 Nebentümpel (für die Gelbbauchunke)

Unterstützer
Gartenbau Weibel AG, Grossaffoltern – Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung – Pro Natura Bern – Otto Hauenstein Samen AG, Rafz – Ziegelei Rapperswil Louis Gasser AG – Häuselmann AG, Bern – Kiesgrube Kästli, Rubigen – Büro Kappeler, Bern – aare allround gmbh, Schwanden – Grafodruck AG, Grossaffoltern – Martin Stähli, Schwanden

Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen

Bilder vom Besuch NVM am 3. Juli 2020: diverse Elemente, Thomas Stauffenegger und die Besucher des NVM.



NVM (Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung): Behandlung Objekt Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen, Erich Lang

Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen



Naturoase Schwanden, Schwanden 49, 3054 Schüpfen

